

Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 26. Juni 1851. I. Jahrg. № 26.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl.; die durch die Post bezogen werden sollen, im Inlande bloß bei der Redaction: Wieden, Taubstummengasse Nr. 63, im Auslande bloß bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 Kr. C. M.

Inhalt: Flora von Kärnthen. Von Ed. Josch. (Fortsetzung.) — Flora austriaca. — Ueber das Studium der Botanik. (Schluss.) — Junisitzung des zoologisch-botanischen Vereines in Wien. (Schluss.) — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Botanischer Tauschverein in Wien. — Gärten in Wien. — Mittheilungen.

Ueber die seltenen phanerogamischen Pflanzen, welche wildwachsend in Kärnthen vorkommen.

Von Eduard Josch.

(Fortsetzung.)

Ord. XIV. *Alsineae*.

Sagina saxatilis Wimmer. Alpen der Karavanken, zerstreut.
Lepigonum rubrum Wahlberg. Sehr zerstreut durch ganz Kärnthen.

Alsine austriaca Mert. und Koch. In den Alpen der Karavanken.

— *recurva* Wahlberg. Am Polnik nächst der Plecken.

Möhringia diversifolia Dolliner. Ist vom Professor Graf auf der Choralpe gefunden worden.

Cherleria sedoides L. Fast auf allen höheren Alpen zerstreut.

Arenaria ciliata L. Obir, Ortatscha.

— *biflora* L. Eisenhut, höhere Möllthaler Alpen.

Stellaria cerastoides L. Alpen bei Heiligenblut.

Cerastium latifolium L. Möllthaler Alpen.

— *alpinum* L. Var. *glanduliferum*. Selenitza.

Var. *lanatum*. Reichenauergarten am Eisenhut.

— *ovatum* Hopp. (*carinthiacum*. Vest) Selenitza, Ortatscha.

— *arvense* L. *forma alpina*, am Eisenhut.

Ord. XVI. *Lineae*.

Linum flavum L. Auf Kalkboden ober der Satnitz.

Linum hirsutum L. Im Loibel- und Jaunthale sehr zerstreut.
 — *viscosum* L. Im Loibelthale.

Ord. XXIII. *Geraniaceae*.

Geranium macrorrhizum L. Auf der Plecken sehr häufig.

Subclassis II. Calyciflorae.

Ord. XXVIII. *Celastrineae*.

Evonymus verrucosus Scop. Satnitz.

Ord. XXIX. *Rhamnaceae*.

Rhamnus pumila L. Kleiner Loibel an der Strasse.
 — *alpina* L. Alpen der Karavanken, zerstreut.

Ord. XXXI. *Papilionaceae*.

Genista pilosa L. In Wäldern im Lavantthale.
Cytisus laburnum L. An der Höhe der Loibelstrasse; in der Satnitz

Medicago carstiensis Jacq. Ober der Satnitz gegen die Poststrasse.

Trifolium rubens L. Hinter Maria-Rein gegen die Drau.

— *noricum* Wulf. Kühwegeralpe im Gailthale.

— *fragiferum* L. Moorwiesen bei Klagenfurt gegen Loretto.

— *pallescens* Schreb. Ortatscha.

— *spadiceum* L. Am Eisenhut.

— *badium* Schreb. Kühwegeralpe.

Dorycnium herbaceum Vill. Bei Maria-Rein. (Ein einziges Mal gefunden, sonst in Kärnthner nirgends.)

Galega officinalis L. Am Stadtbache nördlich von der Stadt Klagenfurt.

Phaca frigida L. Auf der Pasterzen ober Heiligenblut.

— *australis* L. im oberen Möllthale.

Oxytropis campestris DC. Auf den höheren norischen Alpen.

— *pilosa* DC. Bei Heiligenblut.

— *montana* DC. Auf allen Alpen zerstreut.

— *triflora* Hoppe. Höhere Möllthaler Alpen, sehr nahe der Schneelinie.

Astragalus leontinus Wulfen. Nahe bei Lienz in Auen der Drau, wird aber in neuer Zeit nur sehr selten gefunden, obwohl er von *Leontium* (Lienz) seinen Namen hat. Er gehört eigentlich nicht mehr zur Kärnthner Flora.

— *alpinus* L. im Möllthale.

Coronilla vaginalis Lam. Im Loibelthale.

— *varia* L. In Hollenburg an sonnigen trockenen Abhängen.

Hippocrepis comosa L. Ober der Satnitz.

Hedysarum obscurum L. Am Eisenhut und auf anderen norischen Alpen.

Vicia sylvatica L. Satnitz und in andern Bergwäldern sehr zerstreut.

— *oroboides* Wulf. Im höheren Loibelthale,

Orobolus luteus L. Auf der Ortatscha und Selenitza, und im Loibelthale.

Ord. XXXIV. *Rosaceae*.

Spiraea salicifolia L. Im Thale von Glödnitz, einem Seitenthale des Gurkthales, ein wucherndes Unkraut; sonst nirgends in Kärnten.

Geum reptans L. Bloss auf den höchsten norischen Alpen, sehr zerstreut.

Rubus saxatilis L. Satnitz.

Potentilla Salisburgensis Hänke. Höhere norische Alpen, zerstreut.

— *minima* Haller fil. Alpen des oberen Möllthales.

— *Clusiana* Jacq. Ortatscha.

— *nitida* L. Villacher und Kühweger-Alpe einzeln, an der Spitze des Pollinig auf der Flecken massenweise.

Sibbaldia procumbens L. Am Eisenhut häufig.

Artemisia agrimonoides Neck. Im Hollenburger-Park.

Rosa pomifera Herrmann. Bei Sagritz im oberen Möllthale.

— *gallica* L. Satnitz.

Ord. XXXV. *Sanguisorbeae*.

Alchemilla pubescens M. Bieberst. Eisenhut und Möllthaler Alpen.

— *fissa* Schummler Möllthaler Alpen.

— *alpina* L. Koralpe.

Ord. XXXVI. *Pomaceae*.

Cotoneaster vulgaris Lindl. Im Hollenburger Park, am Eisenhut.

Sorbus Chamaemespilus Crantz. In der Fellacher-Kotschna.

Ord. XXXVIII. *Onograrieae*.

Isnardia polastris L. Sümpfe bei Klagenfurt.

Trapa natans L. Im Ossiacher-See und in dem kleinen See bei Krumpendorf.

Ord. XLIX. *Paronychieae*.

Herniaria glabra L. Sandboden bei Ebenthal und Fragant, seitwärts des Möllthales.

Ord. LI. *Crassulaceae*.

Rhodiola rosea L. Eisenhut und die höheren norischen Alpen.

Sedum villosum L. Eisenhut.

— *carinthiacum* Hoppe. Eine in Koch nicht vorkommende Species, welche in der Gamsgrube an der Pasterze gefunden worden. Sie scheint der Rotte der *Cepaeen* anzugehören, und hat einige Aehnlichkeit mit *Sedum atratum* L.

Sempervivum Wulfeni Hoppe. Am Eisenhut spärlich.

— *Funkii* Braun. Auf den höheren norischen Alpen.

— *montanum* L. Koralpe.

— *arachnoideum* L. Möllthaler Alpen. (Fortsetzung folgt).